



**Leistung analysieren mit
der Formel $L = W \times K \times D$**

Agenda

- Was beeinflusst Leistung?
- Die Leistungsformel $L = W \times K \times D$
- Der Faktor "Wollen" (Motivation)
- Der Faktor "Können" (Kompetenz)
- Der Faktor "Dürfen" (Rahmenbedingungen)
- Beispiel aus der Praxis
- Fazit



Was beeinflusst Leistung?

- Leistung am Arbeitsplatz hängt nicht nur von den fachlichen Fähigkeiten ab. Es gibt eine Vielzahl an Faktoren, die zusammenwirken, um den Output zu maximieren oder zu hemmen.
- Die Leistung wird durch die Wechselwirkungen von Wollen (Motivation), Können (Kompetenz) und Dürfen (Rahmenbedingungen) bestimmt.

Die Leistungsformel $L = W \times K \times D$

- Die Formel besagt, dass Leistung das Produkt aus **Wollen** (Motivation), **Können** (Kompetenz) und **Dürfen** (Rahmenbedingungen) ist.
Jeder dieser Faktoren ist entscheidend für den Arbeitserfolg und kann die Leistung direkt beeinflussen.

Der Faktor "Wollen" (Motivation)

- Motivation beschreibt den inneren Antrieb, sich mit einer Aufgabe zu befassen und sie erfolgreich zu bewältigen.
Sie kann **intrinsisch** (aus eigenem Interesse) oder **extrinsisch** (durch äußere Belohnungen) motiviert sein.
Je höher die Motivation, desto höher ist die Bereitschaft, Leistung zu erbringen.

Der Faktor "Können" (Kompetenz)

Können beschreibt das Wissen, die Fähigkeiten und die Erfahrung einer Person.

Kompetenz ist eine Voraussetzung für die Umsetzung von Aufgaben. Ohne ausreichende Kenntnisse kann auch bei hoher Motivation keine hohe Leistung erbracht werden.

Der Faktor "Dürfen" (Rahmenbedingungen)



Dürfen bezieht sich auf die Freiheit und den Handlungsspielraum, den eine Person hat. Wenn jemand durch Vorschriften, Hierarchien oder mangelnde Ressourcen eingeschränkt wird, kann dies die Leistung erheblich bremsen. Vertrauen und Autonomie spielen hier eine große Rolle.

Beispiel aus der Praxis

- **Praxisbeispiel: Fehlende Motivation**

Ein Mitarbeiter ist fachlich gut ausgebildet und hat alle erforderlichen Werkzeuge.

Er hat jedoch keine Motivation, da er in seiner Arbeit keine Anerkennung erfährt und keine persönlichen Ziele verfolgt.

In diesem Fall ist der Faktor **Wollen** der limitierende Faktor, und die Leistung wird darunter leiden.

Fazit

- Leistung in der Arbeitswelt ist komplex und wird von mehreren Faktoren beeinflusst. Individuen und Organisationen müssen sicherstellen, dass alle drei Faktoren - **Wollen**, **Können** und **Dürfen** - in einem optimalen Zustand sind, um hohe Leistung zu ermöglichen.